Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **30 (2010)**

Heft 59

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

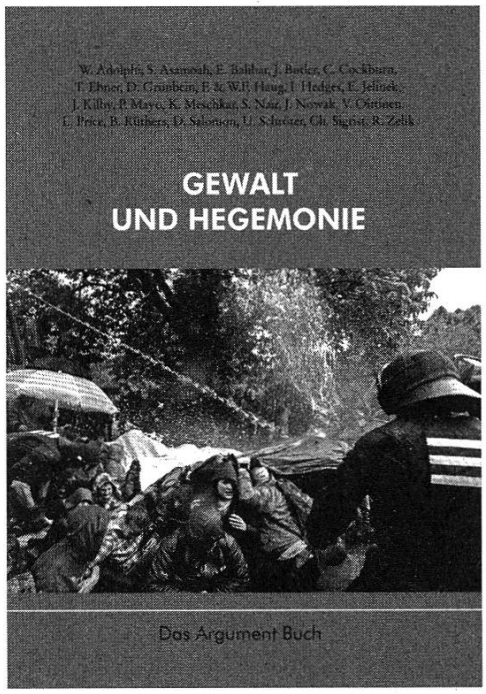
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hochaktuelles Brennpunktthema: Gewalt



336 Seiten · 24 € · 39,90 CHF [UVP]
ISBN 978-3-88619-674-6

Theorien der Gewalt und des Ausnahmezustands diskutiert das Argument Buch *Gewalt und Hegemonie*. Es geht um Walter Benjamin, Carl Schmitt, Gramscis Hegemonietheorie, die seit Urzeiten mit Gewalt geladenen Geschlechterverhältnisse, Staatsgewalt, Markt- und Finanzgewalten, die Love-Parade, Stuttgart 21 und mehr.

Mit Beiträgen von Susi Zornig, Elfriede Jelinek, Sami Naïr, Etienne Balibar, Raul Zelik, Wolfgang Fritz Haug, Karl Marx, Bernd Rüthers, David Salomon, Timm Ebner und Jörg Nowak, Wolfram Adolphi, Ursula Schröter, Peter Mayo, Inez Hedges, Sigrid Asamoah, Cynthia Cockburn, Lisa S. Price, Frigga Haug, Jane Kilby, Judith Butler, Durs Grünbein, Vesa Oittinen, Christian Sigrist, Klaus Meschkat.

Argument Verlag · verlag@argument.de · www.argument.de

Wo Menschen Wissenschaft nützlich machen wollen.
Wo Wissenschaft sich auf sich selber anwendet.
Wo sie Verschwiegenes benennt, Handlungsmöglichkeiten diskutiert.
Wo sie nützlich wird, kritisiert, eingreift –
– da ist FORUM WISSENSCHAFT. Das kritische Wissenschaftsmagazin.

Aktuelle Ausgabe (4/2010): **Kinder und Jugend – was aus ihnen werden kann oder auch nicht.**
Außerdem: Bildung – Menschenbildung, Geschichte der NRW-Studiengebühren; Ökonomie – Schuldenbremse als Politikverzicht; Politik – Piratenpartei und Wissensordnung.

Jedes Vierteljahr. Immer politisch. Immer mit einem aktuellen Themenschwerpunkt.
Immer kompetent. Immer mit anspruchsvoller Illustration.

FORUM Wissenschaft

FORUM WISSENSCHAFT. Bewegt.
Vierteljährlich · Einzelheft 8,- € · Jahresabo 28,- € · www.bdwi.de/forum · forum@bdwi.de
Hg. vom Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) · www.bdwi.de